

Top-Geigenbauer aus Linz

Alexander Schütz erreichte Silbermedaille bei internationalem Bewerb

PREIS FÜR REGIONALITÄT

Eine Aktion der BezirksRundschau

www.bezirksrundschau.com/regionalitaetspreis



■ LINZ (spm). Der 38-jährige Linzer Alexander Schütz ist Geigenbauer aus Leidenschaft. Seit 2006 betreibt er in Urfahr sein eigenes Geschäft, in dem er selbst Geigen, Bratschen und Celli baut beziehungsweise auf höchstem Niveau repariert. Seine Fähigkeiten stellte er nun auch mit einem außergewöhnlichen Erfolg unter Beweis: Schütz holte beim 7. internationalen Geigenbauwettbewerb in Mittenwald, wo über 200 der weltbesten Streichinstrument- und Bogenbauer ihre Instrumente einreichen, die sensationelle Silbermedaille. „Das ist ein ganz besonderer Erfolg

für mich“, sagt Schütz. Dieser Erfolg kommt aber nicht von ungefähr. Bereits mit Anfang 20 ist er nach Chicago gegangen, um dort für einen großen Geigenbauer zu arbeiten. „Danach bin ich mit Interrail quer durch Europa gefahren, um verschiedene Geigenbauer abzuklappern“, sagt Schütz. Was folgten, waren viele weitere Jahre im Ausland, wo er die verschiedensten Techniken erlernen konnte. „Ich war immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort“, so Schütz.

Ein weiteres Erfolgsrezept ist die enge Zusammenarbeit mit Musikern und erfahrenen Geigenbauern. „Es ist mir sehr wichtig, mir Feedback von jenen einzuholen, die meine Instrumente spielen“, sagt Schütz. Von der Qualität, die sich der 38-Jährige dabei aneignen konnte, profitieren nicht zuletzt auch seine Kunden.



Alexander Schütz bei der Arbeit. Drei Geigen pro Jahr fertigt er selbst an.

Foto: privat